

TuSLichterfelde

Berlin

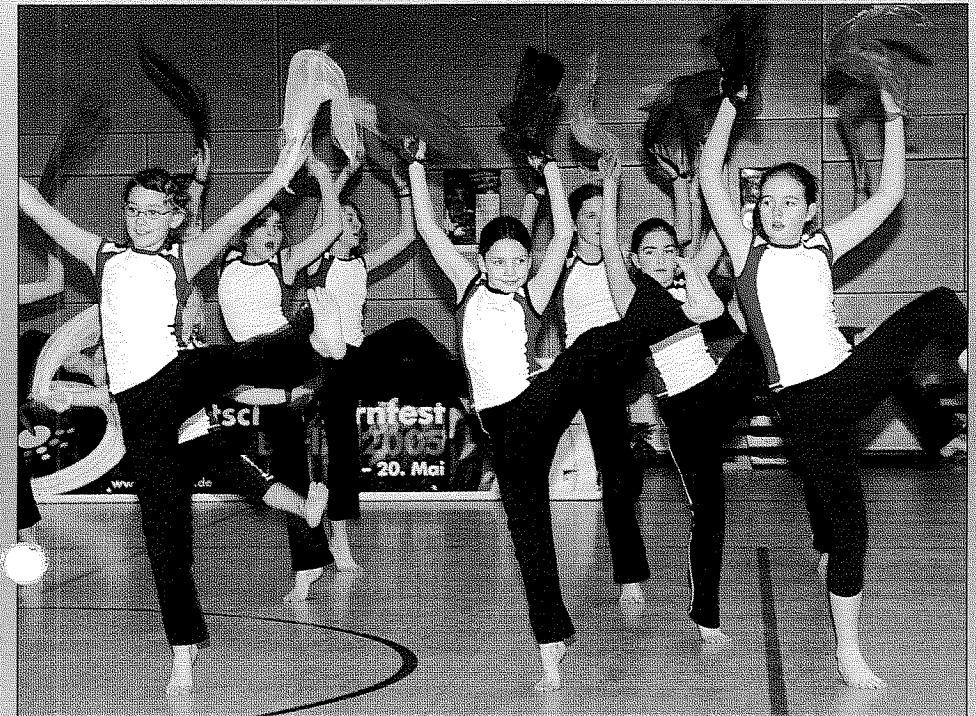


Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Mai 2005



Von wegen Mission Impossible...

...alles wird möglich beim Internationalen Deutschen Turnfest.
Viel mehr über das IDT in diesem Heft!

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++
+ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +

Terminkalender

- 7. Hockey, 2. BL, Damen - HG Nürnberg, 15.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- 8. Hockey, 2. BL, Damen - Wacker München, 12.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- 12. Redaktionsschluss für das Dreier-Super-Sommerferien-Sonderheft
- 14.-20. Internationales Deutsches Turnfest in Berlin (mehr in diesem Heft)
- 17. Tischtennis, Abteilungsversammlung, 18.30, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a (Einladung und Tagesordnung im April-Heft)
- 21. Pfingstferien in Berlin (nicht in Brandenburg!)
- 20.5.-2.6. Steglitzer Woche mit Volkslauf der LG Süd (25.5.) und Entenstaffel der Grundschulen (2.6.)
- 21. Wasserball, Lok Schöneeweide - TuSLi I, Einlass 18.50, Stadtbad Wilmersdorf
- 29. Wasserball, Wasserfreunde Spandau III - TuSLi II, Einlass 13.55, SSH Schöneberg

Was alle angeht

VEREINSTAG 2005

Der Vereinstag fand am 22. März 2005 im kleinen Gemeindesaal der Evangelischen Paulus-Gemeinde statt. Er wurde geleitet vom Ehrenmitglied Klaus Podlowski, das Protokoll führte wieder Regina Barsch - vielen Dank! Die Versammlung war nach ca. 90 Minuten zu Ende.

In die Anwesenheitsliste haben sich 95 Mitglieder eingetragen:

Turnen 3, Gymnastik 30, Schwimmen 4, Tischtennis 1, Karate 1, Badminton 3, Hockey 39, Leichtathletik 11, Basketball 1 und Volleyball 2.

Bei den Vorstandswahlen kandidierte Sven Wesely nicht noch einmal, wie er es vorher angekündigt hatte. Die drei restlichen VS-Mitglieder Brigitte Menzel, Jochen Kohl und Rainer Nehl sowie Kinderwartin Lilo Patermann wurden wieder gewählt. Der Schatzmeisterposten bleibt vakant.

Kassenbericht 2004 sowie Haushaltsplan

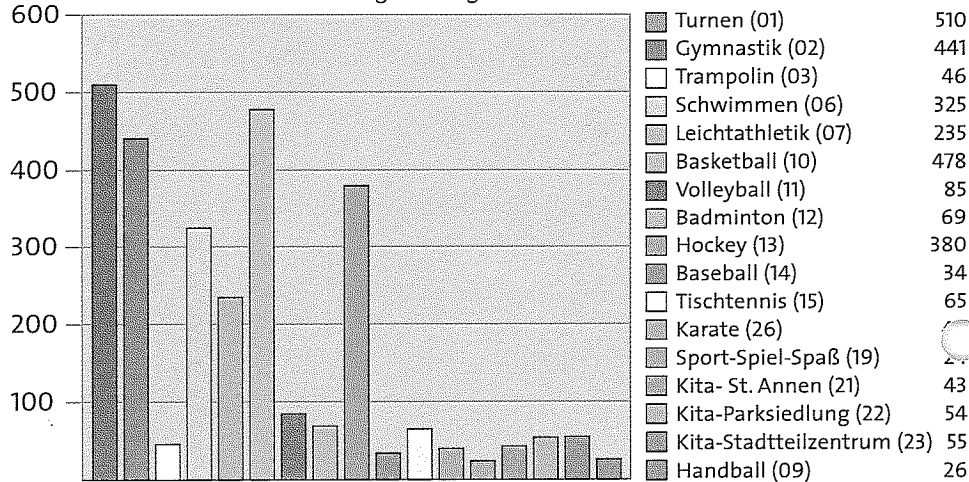
2005 waren noch von Sven Wesely ausgearbeitet und vom Vereinsrat beraten und gebilligt worden. Der Vereinstag verabschiedete den Etat 2005 mit deutlicher Mehrheit. Anträge (*) von Jürgen Plinke wurden mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Der Antrag von Jürgen Plinke, den Vorstand an die Kurskarten- und FSJler-Richtlinien zu erinnern, wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Zum (im wahrsten Sinne des Wortes) Ausklang des Vereinstages verabschiedete sich Sven Wesely, in dem er den ABBA-Schlager „Money Money“ mit neuem, aktuellen Text vortrug. Die Menge raste. Aber einen neuen Schatzmeister haben wir immer noch nicht.

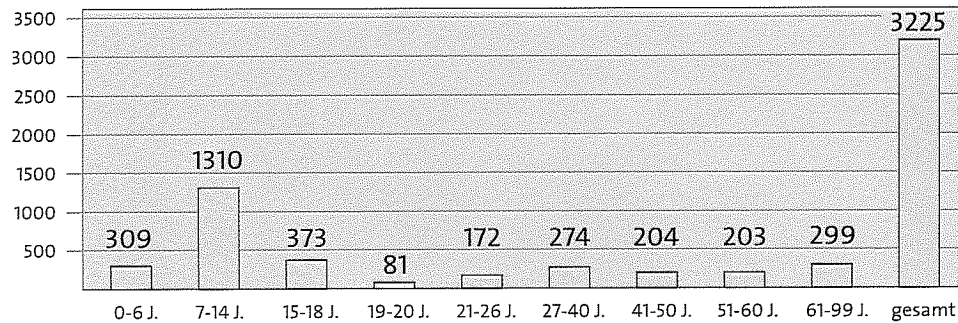
J.K.

(*) Hinweis: Das Protokoll mit allen Berichten, Anträgen usw. kann nach Fertigstellung und Anmeldung in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

2910 Mitglieder am 01.01.2005
(inkl. Doppelmitgliedschaften, Handball & Kita-Turnen!)
Korrekt 2740 wurden Arge & LSB gemeldet!



TuSLi am 22. März 2005 – Altersstruktur



Ganz schön viel und gar nicht alt: TuSLi im Frühjahr 2005. Die Differenz bei der Gesamtzahl bedeutet: Zwischen dem 1.1.2005 und dem 22.03.2005 (Vereinstag, siehe Kurzbericht auf der nächsten Seite) haben 315 Leute den Weg zum TuS Lichterfelde gefunden. Vielen Dank - gewählt!

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizungs-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Ehrungen auf dem Vereinstag 2005

Zum Ehrenmitglied des TuS Lichterfelde wird ernannt:
Ingeborg Schwanke

Silberne Verdienstnadel

Andreas Martin	Basketball
Sven Wesely	Gymnastik

Goldene L-Treuenadel

(40 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit)

Lutz Blume	Gymnastik
Elfriede Häniche	Gymnastik
Hans-Jürgen Koplín	Leichtathletik
Martin-Matthias Schwanke	Handball
Horst Jordan	Turnen
Dr. Christian Balke	Leichtathletik
Gisela Jordan	Turnen

Silberne L-Treuenadel

(25 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit)

Thomas Schulte	Gymnastik
Gabriele Marten	Badminton
Irene Thomas	Gymnastik
Thomas Liebeck	Baseball
Markus Reiß	Hockey
Antje Beerbaum	Turnen
Daniel Hundmaier	Hockey
Gertrud Galle	Gymnastik
Mira Mette	Turnen
Angeli Barzantny	Gymnastik
Ingeborg Nega	Turnen



Internationales
**Deutsches Turnfest
Berlin 2005**
14.-20. Mai

LIEBE TURNFESTTEILNEHMER! LIEBE HELFER!

Nun sind es nur noch wenige Tage und unser großes Turn- und Sportfest beginnt. Wer Lust hat, kann sich immer noch als Helfer melden!!

Auch werden noch Helfer benötigt für:
Auf- und Abbau : Wettkämpfe
Auf- und Abbau : Stadiongala

Hier noch einige Daten zum Turnfest:

Festzug / Eröffnungstag am 14. Mai 2005

16.00 Uhr Eintreffen der Turnfestteilnehmer an den Aufstellplätzen

17.30 Uhr Beginn gestalteter Festzug

21.00 Uhr Eröffnungsshow am Brandenburger Tor

17. Mai: Länderabend, 18.00 Uhr Sportzentrum Siemensstadt, Rohrdamm



Messestand des BTB und anderer Verbände: Halle 2.2 (Eingang Süd)
15. - 20. Mai: 9.00 - 18.00 Uhr
Eintritt ohne Festkarte: Erwachsene € 3,00, Kinder € 2,00

Fernsehsendungen rbb

15. Mai 20.15 Uhr -Turnfestgala

16. Mai 22.00 Sportplatz live

17.-19. Mai 22.15 Turnfest-Magazin

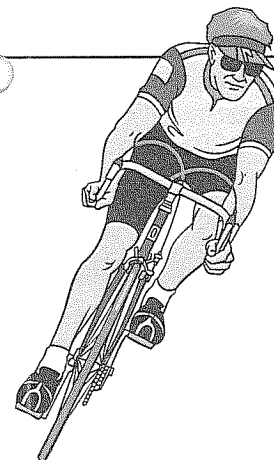
20. Mai 20.15 Abschlussgala

Fahnenausstellung: Messe-Halle 11.2

Ich wünsche allen Festteilnehmern und Helfern recht schöne Tage und viel Erfolg bei den Wettkämpfen.

Bei noch eventuellen Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung,

Hannelore Weigelt
Tel. 817 41 01



Am 28. Mai geht's wieder rund in der Nachbarschaft: Der erste Startschuss beim 51. Rundstreckenrennen des Radsportvereins Lichterfelde-Steglitz fällt um 13.30 Uhr am Ludwig-Beck-Platz. TuSLi wünscht den radelnden Nachbarn zum 111. Geburtstag alles Gute.

Turnen/RSG

www.tusliberlin.de

GYMNASTIK-POKAL 2005

Am 9. April 2005 fand in der Carl-Schumann-Halle der erste Gymnastik-Pokal in den A- und B-Übungen, L/T Stufen (Männer), Gymnastik und Tanz sowie Dance-Cup statt. Der Ausrichter, TuS Lichterfelde, freute sich besonders über die zahlreichen Meldungen im A-Synchron Wettkampf, bei dem diesmal auch die jüngeren Gymnastinnen teilnehmen konnten. Der Wettkampf verlief trotz Kampfrichtermangel recht zügig, und nicht nur die Kampfrichter freuten sich über die guten Leistungen der Gymnastinnen. Für die Plätze eins bis drei gab es dann auch – wie es sich für einen Pokal-Wettkampf gehört – einen kleinen Pokal.

Am Nachmittag fanden dann die Wettkämpfe der B-Übungen und der Dance-Cup statt. Auch im Bereich der B-Übungen hatte sich das Starterfeld im Vergleich zum Landesfinale im Januar erfreulicherweise vergrößert. Für die meisten Gymnastinnen war der Pokalwettkampf sozusagen die Generalprobe für das Deutsche Turnfest im Mai. Auch unsere zwei Gymnastinnen, Helleen Zarnecke (B8) und Jasmin Noack (B10), zeigten recht stabile Leistungen mit den drei geforderten Handgeräten Reifen, Seil und Keulen. Sie erreichten beide erste Plätze. Bis zum Turnfest werden wir aber trotzdem noch hart arbeiten müssen, damit alles gut klappen wird.

Einen besonderen Beitrag leistete auch die neu aufgestellte Dancegruppe der SG Bergmann Borsig, die sich als einzige für den Wettkampf Dance gemeldet hatte.

Alles in allem war der Gymnastik-Pokal 2005 ein erfolgreicher Wettkampftag für den TuS Lichterfelde und wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr ein ähnlich großes Teilnehmerfeld haben werden. Vielleicht finden nach dem Turnfest auch mehr Gruppen Geschmack an den Angeboten im Dance-Cup sowie in Gymnastik und Tanz.

Ergebnisse der TuSLi-Mädchen

A 4/5 (Jg. 94 und jünger)

1. Oxana Fust / Linda Keller
2. Diana Kuczecowa / Jasmin Otto
3. Angelina Kraskl / Gülsah Yilderin
4. Meline Kellonat / Lea Petermann
5. Sandra Ludyga / Jaqueline Kwiotek
6. Nadine Butke / Caroline Zaiser
7. Sophie Holl / Antonia Kunz
8. Ajana Schröder / Laura Polnicki
9. Milena Sakoronja / Pia Beutner
10. Tina Araghi / Elena Sohmann
11. Lena Schneider / Theresa Schmidt

A 4/5 (Jg. 93 und jünger)

1. Nora Pantke / Jaqueline Nitsch
 2. Lea Karnstedt / Madleine Kwiotek
 3. Marielle Retzlaff / Dena Araghi
- a.K. Anja Retzlaff

A 6/7

1. Kerstin Schwedler / Angelina Höher

B 8

1. Helleen Zamecke

B 10

1. Jasmin Zarnecke

Elke Feese

Gymnastik

www.stegimueller.de/tusli

BTB SHOW AND DANCE NIGHT

Am 5. März 2005 fand in der Gretel-Bergmann-Halle die erste „BTB Show and Dance Night“ statt. Es beteiligten sich 26 Gruppen aus Berliner Vereinen, darunter drei Gruppen des TuSLi. Margot Chatterjee

zeigte mit ihren Mädchen eine moderne Tanzgestaltung nach der Musik „mission impossible“ (siehe Titelbild). Die Gruppe von Karin Finkheiser-Hampel führte einen „Tanz auf den Wellen“ vor. Die dritte Gruppe unter Leitung von Monika Guß bot eine Gestaltung

mit dem Band dar.

Die Organisatoren dieser Veranstaltung hatten sich etwas Besonderes ausgedacht. Eine Jury bewertete die einzelnen Gruppen. Die ersten drei bekamen einen Pokal sowie einen Geldpreis. Auch das Publikum durfte eine Wertung abgeben. Bei dieser Wertung errang die Gruppe von Margot Chatterjee einen hervorragenden 3. Platz. Nach Beendigung der Veranstaltung konnten alle Beteiligten noch das Tanzbein schwingen.

Silvia Feddern, Gymnastikabteilung

BERLIN MASTERS RHYTHMISCHE PORTGYMNASTIK

Finale der Grand Prix Serie 2005

16.-18. September 2005

Max-Schmeling-Halle



Aus einem Brief vom 11.04.2005

„Sehr geehrte Frau Kühne, nach Durchsicht Ihrer Unterlagen können wir Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass die geforderten Kriterien für folgendes Angebot erfüllt sind:

Angebot: Haltung und Bewegung

Leitung: Gisela Kühne

Kurs im Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Dieses Angebot wird im Rahmen der geltenden Bestimmungen derzeit von uns bezuschusst.“

Leichtathletik

www.lgsued-berlin.de

DEUTSCHE SENIOREN-BESTENLISTE 2004

Noch nachzutragen sind die Resultate einiger LG Süd-Sportler, die im letzten Wettkampfsjahr auch in der deutschen Senioren-Bestenliste wieder zu finden sind: (W40) Karen Böhme: 5.000 m BG: 3. Platz 31:03,3 Min.; 5 Km Straßengehen: 2. Platz 30:21 Min.; 10 km Straßengehen: 2. Platz 59:20 Min.; (W60) 3 x 800 m 1. Platz Orłowski-Dau-Herich 10:58,64 Min. (W65) Gisela Herich: 200 m: 6. Platz 33,42 sec.; 400 m: 2.

Platz 78,18sec. 4x400 m: 1. (Germany) 5:31,66 Min.; (W65) Brigitte Dau: 800 m 3:42,90 Min. 6. Platz, 1.500 m: 8. Platz 7:20,2 Min., 3.000 m: 6. Platz 15:22,0 Min., 5.000 m 10. Platz 25:50,43 Min., 10.000 m 4. Platz 56:58,9 Min., 10 km Straße: 46. Platz 58:18 Min.; (M60) Achim Hoffmann: 400 m 42. Platz 70,92 sec., 800 m 34. Platz 2:40,92 Min., 1.000 m 17. Platz 3:26,4 Min., 1.500 m 29. Platz 5:25,39 Min., 3.000 m 19. Platz 11:33,8 Min., 5.000 m 36. Platz 20:04,20 Min., 10 km 32. Platz 42:30, 5 Min.; (M70) Axel Knuth 10 km Straße: 43. Platz 47:09 Min., Halbmar. 21. Platz 1:42:36 Min.

Am Freitag, 16.9. 16,00 Uhr Qualifikation
Am Samstag, 17.9. 14,00 Uhr Mehrkampf
Am Sonntag, 18.9. 13,30 Uhr Finale.
Merkt Euch diese Daten vor. Es wird bestimmt wieder sehr spannend.

Eure Mariagnes

... UND WIEDER FERIENGYMNASTIK

Auch in diesen Sommerferien findet bei gutem Wetter die allseits so beliebte Ferien-gymnastik im Stadion Lichterfelde statt:

Dienstag, den 28.06. bis Dienstag,
den 26.07. jeweils um 19.00 Uhr

Alle Mitglieder und Gäste des TuSLi sind eingeladen, mit wechselnden Übungsleiterinnen etwas für Gesundheit und Fitness zu tun.

Monika

DREI TITEL UND EIN SCHÜLERMEISTER

Bei der Berlin-Brandenburgischen Straßenmeisterschaft auf der Strecke Falkensee-Spandau ermittelten am 20. 3. die Langstreckler ihre Meister. Überraschend gewann Aljosha Patzer den Titel in der Klasse W14 über 5.000 m in 18:51 Min. – endlich mal wieder ein Lichtblick im Nachwuchsbereich! Jugendergebnisse: (W14) 4. C. Maßbaum 21:53 Min. (MJA/10 km) 12. M. Kaiser 44:14 Min. Jonas Engler hatte sich für die 10 km einiges vorgenommen und kam in der Männerklasse auf beachtliche 32:27 Min und verbesserte sich um 1:37 Min. gegenüber seiner Leistung aus dem Vorjahr. Diese Leistung wurde mit Platz 5 belohnt und war gleichzeitig Jahrgangsbester. Platz 86. J. Ermeis 39:01, 120. P. Richter 41:36.

Bei den Senioren gab es für Brigitte Dau (W70) km über 10 km einen neuen Berliner Rekord mit 56:18 Min, dagegen verlor sie ihren in der Klasse W65 gehaltenen Rekord an Rona Fredriks (OSC Berlin), die in neuer Deutscher Rekordzeit von 44:34 Min. gewann. Ein weiterer Erfolg war für Axel Knuth (M70) zu verzeichnen, der mit 46:54 Min. ebenfalls einen neuen Berliner Rekord aufstellte, und damit war ihm der Titel nicht zu nehmen.

Beste Mannschaft der LG Süd: M50/55 4. Platz Hempel-Stüber-Ladwig 2:08:10 Std.

2. STREICH DURCH BRIGITTE DAU

Sonniges Wetter lockte über 18.000 Läufer und Skater zur 25. Auflage des Berliner Halbmarathons.

Zwei LG Süd-Teilnehmer konnten besonders stolz auf ihre Leistungen im Fun Run (3,5 km) sein. Während Aljosha Patzer nach einer Woche im Trainingslager den 6. Platz in 12:53 Min. belegte, gewann Niklas Gaede die Schulwertung (Date-OS) in 14:13 Min. Brigitte Dau (W70) präsentiert sich weiter in sehr guter Form und war 2:08 Min. schneller

als im Vorjahr und wurde mit neuer Berliner Rekordzeit von 2:15:29 Std. belohnt und dies war auch gleichzeitig der Titelgewinn.

Meisterschaftsergebnisse: HK 46. Philipp Richter 1:36:53 h, M40 14. Stephan Hempel 1:26:39 h, M40 29. Peter Ladwig 1:41:09 h, M45 12. Bertold Rämisch 1:33:38 h, M55 10. Bernd-Ulrich Eberle 1:49:45 h, M60 11. Harald Voss 2:06:52 h, M65 5. Werner Richter 1:56:47 h, M65 6. Peter Krzonkalla 1:56:57 h, M70 2. Axel Knuth 1:47:26 h; Volkslaufwertung: M30 224. Andres Fixemer 1:39:22 h, W35 43. Andrea Gaede 1:48:02 h

Mannschaften: M60-65 3. LG Süd Berlin (Werner Richter-Peter Krzonkalla-Harald Voss) 6:00:36 h

LG SÜD-TRAININGSLAGER IN GÜSTROW

Am 29. März führen wir in zwei PKW's in die Sportschule Güstrow (MVP), um die „Akkus“ nach der Hallen- und Wintersaison wieder aufzuladen. Überrascht waren wir über die idealen Trainingsbedingungen: eine Waldlaufstrecke (2,2 km) gleich vor der Tür, die wir morgens, bei Minusgraden, als Sauerstoffdusche benutzten, eine 400 m Kunststoffbahn, die erst im September 2004 fertig gestellt wurde, eine Halle und Trainingsgeräte vom Feinsten. Aber auch der Ort Güstrow mit seiner Bäderlandschaft, wo wir gleichzeitig unsere Schwimmdisziplinen für das Sportabzeichen erfolgreich ablegten, hatte seine Reize - leider blieb uns nicht viel Zeit dafür.

Bereits am ersten Tage lernten wir unter Kallis Anleitung Nordic Walking, und Jona Engler setzte mit Nordic Running noch einen drauf, leider verlor er die Zeit-Uhr dabei und so suchte die ganze Truppe - Katja Landgraf, Achim Hoffmann, Marcel Kaiser, Rafael Koch, Chenming Ha, Tim Schröter, Aljosha Patzer - die Strecke ab. Aber auch ein Lauf-ABC mit Videoanalyse war das Thema des ersten Tages.

Am Vormittag des zweiten Tage standen Springen und Werfen mit im Vordergrund und da zeigten sich einige Sprungtalente: Chenming und Tim, die auf Anhieb ihre Sportabzeichenleistung übertrafen. Nachmittags stand die erste Langzeitausdauerinheit auf dem Programm, dort lernten wir auch die Schüler und Schülerinnen vom SC Herford mit Lauftherapeut Bruno kennen, der einigen von uns Lauftipps gab. So erkannte auch Aljosha, dass auch ein anderer Trainer an der Verbesserung seines Laufstils interessiert war.

Am dritten Tage meldete sich Marcel mit Knochenhautproblemen vom Leistungstraining ab und bekam die Aufgabe, 5.000 m auf Zeit nordisch zu walken. Leider versagte seine Uhr nach 3 km. Nachmittags stand für die Sprinter eine kurze Pyramide auf dem Programm und für die Mittel- und Langstreckler die lange Pyramide, die alle gut beendeten. Obwohl am Freitag die Sauerstoffdusche ausfallen sollte, entschied die Truppe eindeutig: es wird gelaufen! Bevor es am Freitagnachmittag in das Schwimmbad ging, um die müden Muskeln bei 32° wieder fit zu machen, standen einige Wiederholungsläufe auf dem Programm und Katja

wurde von Lauf zu Lauf besser und auch Tim erkannte, was intensives Training für einen Leistungsschub bringt. Nachdem wir Schwimmen und Stadtbesichtigung mit einem Eis oder Stück Kuchen hinter uns gebracht hatten, sollte auch noch ein Gruppenabend folgen. Egal ob ein kurzerhand inszeniertes Theaterspiel, eine Parodie oder die aufgenommen Videosequenzen - die Lachmuskeln von Chenming, Jonas und auch unserem Trainer Kalli wurden arg strapaziert.

Am Abreisetag stand morgens noch ein Abschlusstest (Sprinterzweikampf oder Mittelstreckenzweikampf) auf dem Programm, jedoch mussten wir uns erst einmal mit einer neuen Sportart, die auf den Rasen „unseres“ Stadions stattfand auseinandersetzen: Casting. Und wir waren überrascht, dass es hier auch eine Nationalmannschaft gibt.

Trotz anstrengender Tage in Güstrow zeigte jeder, auch Achim, beim Abschlusstest noch einmal hoffnungsvolle Leistungen, die eine gute Saison erwarten lassen.

Das Team um Kalli kehrte in den Nachmittagsstunden wieder glücklich und heil nach Berlin zurück und war sich einig: Güstrow 2006 – wir kommen!



BITTE VORMERKEN

25. Mai, 19.00 Uhr, Stadion Lichterfelde, 10. Volkslauf der LG Süd Berlin und ARGE Steglitz im Rahmen der Steglitzer Woche (mit Walking)

DAS TURNIER DES JAHRES

Welt. Deutschland. Berlin. Leo. 25./26. Juni 2005. Hockey. Jugend A. Weiblich. Männlich. Turnier. So, Schluss mit den expressionistisch, kurzbindigen Sätzen und zurück zur farbenfrohen Wirklichkeit: Zum Jugend-A Hockeyturnier in der Leo, der sogenannten TuSSi-Trophy (www.tussi-trophy.de.vu) !!!

Am 25./26.6.2005 findet bei uns auf der Leo ein großes nationales Hockeyturnier statt, mit Gästen aus Berlin, Düsseldorf, Lübeck, Hannover und und und.... Also das Turnier des Jahres!!! Sowieso und überhaupt! Neben geplanten Turnier T-Shirts, einer kleinen ;-) Party, Programmheften und jeder Menge Spiel, Spaß und Spannung gibt es: Sommer und Sonne, genau denn das Turnier ist im Sommer! Heissa! Nagut, kommen wir jetzt auch endlich auf den Punkt: Um dieses grandiose Turnier stattfinden zu lassen brauchen wir natürlich EURE Unterstützung!!!! Sollte es jemand geben, der Kontakte zu günstigen Druckerfirmen hat oder jemand, der am Turnierwochenende anderweitig helfen könnte, sei es in Form von Spenden jeder Art, medizinischer Unterstützung, o.ä. meldet euch!!! Nur wo? Naja hier: unter www.tussi-trophy.de.vu oder direkt bei Jassin Bah (0179/4548541) oder beim Tussi-Trophy-Orgateam (Nina, Matze, Jay, Johannes -JA - zu finden unter oben erwähnter Homepage).

FuWo, TuSLi & ...

„Während die Erstliga-Frauen des Berliner Hockey-Clubs einmal mehr um die deutsche Meisterschaft spielen, kämpfen die Hockey-spielerinnen des Turn- und Sportvereins Lichterfelde als Tabellenführer der 2. Bundesliga, Gruppe Süd um den direkten Aufstieg. Und wenn man den Konkurrenten (vergleiche Deutsche Hockey-Zeitung) glauben darf, sind sie haushoher Favorit. Inzwischen haben sich die Spielerinnen dem schwarzen L (aber - noch? - ohne Sponsor) auf dem Trikot weiter verstärkt. So wird Anja Preuß nach sechs Jahren bei den Zehlendorfer Wespen an den Edenkobener Weg zurückkehren, wo sie einst als Mini-Mädchen das Hockeyspielen lernte. Und Abwehrchefin Julia Grzegorski wird in der DHZ schon als (alt/neuer) Zugang angeführt - nach ihrer Babypause natürlich...“
Dieser Artikel wurde stark gekürzt aus der Fußball-Woche (!) übernommen.

Apropos Fußball-Woche. Dort erscheint jeden Montag eine halbe Seite „Hockey in Berlin“, geschrieben und gestaltet von den Machern des „Schwarzen L“. Letzte Hand (!) wird dann von den Fußballern angelegt. Das erklärt auch, dass - aus Platzgründen - Erfolgscoach „Grüne“ auf dem Mannschaftsfoto in der „FuWo“ der Schere zum Opfer gefallen ist..



Von Julia bis Dennis: Ein Team will nach oben. Auf dem Foto der 1. Damen fehlt die „Neue“ (Anja)!

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 17.5., findet um 18:30 Uhr unsere alljährliche Abteilungsversammlung in der Geschäftsstelle von TuSLi (Roonstr. 32a) statt. Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder (siehe Satzung, „Schwarze L“ 2/03). Tagesordnungspunkte siehe letztes „Schwarzes L“.

BERICHTE AUS DEN MANN-SCHAFTEN – SAISONABSCHLUSS

1. Herren

Nach der personellen Neugestaltung der ersten Mannschaft wussten wir mit Beginn der Saison 2004/2005 noch nicht, wohin der Weg führen wird. Nach einem nervösen Auftakt und der einzigen Niederlage im ersten Spiel gegen den TTC Düppel zeigte sich jedoch schnell, dass wir um den Aufstieg in die 1. Kreisliga mitspielen können.

In den verbleibenden 15 Spielpartien folgten nur noch Siege und zwei Unentschieden gegen den SV Motor Wildau, weshalb wir uns am Ende über den ersten Tabellenplatz freuen durften. Dies resultierte aus durchweg positiven Bilanzen in allen Mannschaftsteilen. Zusätzlich wurden wir in der Rückserie durch Neuzugang Paul verstärkt.

Um die nächste Saison erfolgreich zu gestalten, wird jedoch sicherlich noch eine Verstärkung notwendig sein. Auch gilt unser Dank der zweiten Mannschaft, die uns des Weiteren über personelle Engpässe hinweggeholfen hat.

Andreas Schmidt

2. Herren

Fusion – Spielfreude – Kameradschaft: diese drei Worte machten aus der 2. Herren-Mannschaft des TuS Lichterfelde ein erfolgreiches Aufstiegs-Team.

Mit fünfzehn Siegen und nur einer Niederlage schafften wir den erhofften Aufstieg, ich möchte mich als Team-Kapitän für den sportlichen Einsatz bei Simon, Mathias, Bernhard, Dieter, Johann, Walther,

Thomas, Carsten, Klaus und Mike bedanken. Leider muss ich mich an dieser Stelle auch von zwei unersetzbaren Sportskameraden verabschieden, zum einen von Walter, der aufgrund einer Verletzung den Schläger an den Nagel hängen muss, sowie von Bernhard, der Berlin verlässt und hoffentlich sein sportliches Leistungsvermögen auch weiterhin in einer anderen (wohl eher ländlichen Umgebung) nicht verliert. Ich freue mich jetzt schon auf die kommende Saison, in der es hoffentlich oft wieder heißt: Spiel-Satz und Sieg für TuS Lichterfelde.

Peter Wilke

3. Herren

Fair Play hieß es vor jedem Spiel, doch das brachte uns nur drei Siege und ein Unentschieden. Da wir leider eine sehr starke Gruppe erwisch haben und mit einigen Ausfällen zu kämpfen hatten, wurde am Ende leider nur der 7. Platz. Mein Dank gilt trotzdem allen, die uns mit ihren Kräften geholfen haben, dass wir zumindest meistens als komplette Mannschaft antreten konnten. Ich freue mich auf eine neue Saison, in der wir uns hoffentlich deutlich verbessern werden.

Klaus Wilke

4. Herren

Nach einigem personellen Hin und Her hat sich die vierte Mannschaft in der Rückrunde stabilisiert und konnte das Punktekonto noch etwas erhöhen. Dank zweier neuer Spieler, Frédéric und Ralf, wurde der Zusammenhalt im Team gestärkt, was auch durch einen verlässlichen Pool an Ersatzspielern unterstützt wurde.

Insgesamt können die 4. Herren zufrieden auf die Saison zurückblicken. Trotz der letztlich abgeschlagenen Position hat sich eine neue Mannschaft mit konstanter Besetzung herauskristallisiert, in der die Atmosphäre stimmt. Experimentiert wurde bis zuletzt in den Doppeln; dort ist noch einiges offen.

Andreas Goebel

Senioren

Die Seniorenmannschaft startet in der 3. Klasse und hat im Moment ein ausgeglichenes Punktekonto bei noch einem ausstehenden Nachholspiel. In der Rückserie konnten wir uns mit Paul Walter verstärken und bisher 7:3 Punkte erreichen.

Die Staffel ist aber so ausgeglichen, dass trotzdem noch die Gefahr besteht auf den vorletzten Platz abzurutschen und damit in die Relegation zu müssen.

DIES & DAS

Berichte über die Jugendsaison und die nächsten Turniere gibt es in der nächsten Ausgabe des „Schwarzen L“.

Zum neuen Schuljahr startet auch wieder eine neue Anfängergruppe für Kinder ab 8 Jahren. Wer jetzt schon Interesse hat, kann sich bei mir melden. Wenn sich jetzt schon genug zusammen finden, startet die Gruppe auch schon früher. Kontakt:

Sebastian Bosse – Tel.: 7978 1596 oder sebastian_bosse@gmx.de

S.B.

Wasserball

www.tusli-wasserball.de

TUSLI-WASSERBALL ERFOLGREICHER DENN JE...

Das schreibt sich natürlich einfach, denn schließlich ist es ja die erste TuSLi-Saison. Aber wer hätte gedacht, dass wir gleich im ersten Jahr derart erfolgreich sind. Wenn man uns vor der Saison nach unseren sportlichen Zielen fragte, konnten wir diese Frage nicht beantworten. Wie auch: neuer Verein, neue Liga (sie ist durch die Zusammenlegung der Bezirksliga und der Verbandsliga entstanden) und neue Mitspieler. Es gab zu viele Unbekannte, die eine Standortbestimmung schwierig machten.

So waren wir alle gespannt, wie es laufen wird - und es lief ziemlich gut.

In der Vorrunde der zunächst zweigliedrigen Verbandsliga gelangen uns mit der zweiten Mannschaft neben den „Pflichtsiegen“ gegen die vermeidlich schwächeren Teams auch einige „Überraschungserfolge“ gegen die Großen der Liga. So konnten wir uns den dritten Platz sichern, welcher uns zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga berechtigt!

Unsere erste Mannschaft hatte die schwere Vorrundengruppe, in der sieben statt sechs Mannschaften um die drei Qualifikationsplätze kämpfen, erwischt und wird mit der Aufstiegsrunde erwartungsgemäß nichts zu tun haben. Sie spielt nun um die Plätze 7 - 13.

Wann und wo und gegen wen: siehe Terminkalender.

Aber das sollte noch nicht alles gewesen sein. Am 9./10.04.05 nahmen wir am 1. Turnier der SG Steglitz teil. Wir blieben als einzige der sechs Mannschaften aus Berlin (TuSLi, SG Steglitz und Lok Schöneweide), Langenhagen, Stolberg und Buxtehude ungeschlagen und konnten so den Turniersieg einfahren. Wann wir zum letzten Mal ein Turnier gewonnen hatten, konnte keiner mehr so genau sagen, es werden die frühen 90er Jahre vermutet. Da war die Freude natürlich unbeschreiblich groß. Hinzu kommt die besondere Brisanz, dass die SG Steglitz der Nachfolger unseres alten Vereins ist. So trafen wir bei der Siegerehrung auf einige bekannte Gesichter und es freute uns um so mehr, mit diesem Erfolg eine passende sportliche Antwort auf die Querelen, die der Vereinswechsel mit sich brachte, zu geben. Wir wissen nicht, wie wir auf diese Erfolgswelle geraten sind, vielleicht ist es die Aura erfolgreicher Mannschaftssportarten, die diesen Verein umgibt. Uns kann es egal sein und möglichst lange anhalten.

Wer uns auf diesem Weg begleiten möchte, findet alle Spieltermine, Ergebnisse, Tabellen, Berichte und vieles mehr auf www.tusli-wasserball.de.

T.K.

Trampolin

www.tusli-berlin.de/trampolin

BERLINER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN: GOLD UND SILBER FÜR TUSLI-NACHWUCHS!

Eine so große Beteiligung bei einer Berliner Mannschaftsmeisterschaft (SSC Südwest, 16. April 2005) gab es schon seit vielen Jahren nicht mehr, deshalb wurde es ein siebenstündiger Wettkampf-Maraton. Bei der Siegerehrung waren aber alle wieder munter und strahlten mit der Sonne um die Wette an diesem schönen Frühlingstag.

Unsere drei Jugendturner (Jg. 90 - 88) Tilo Kurzan, Stephan Grümmer und Oscar Weißenbach hatten zwar gegen die vier Springer vom TSV Rudow keine Chance, erhielten aber für achtbare 178,6 Punkte eine Silbermedaille. Erfreulich war auch, dass alle drei alle ihre Übungen ohne Patzer zu Ende brachten, wenn auch Stephan wegen seiner geringen Sprunghöhe manchmal in arge Bedrängnis geriet. Aber wie seine beiden Mitstreiter steigerte er sich von Übung zu Übung.

Die Jugendturnerinnen vom SSC gewannen trotz fehlender Streichnote, und die drei Mädchen vom TSV Rudow verwiesen unsere vier Springerinnen Janine Schwarz, Diana Griebisch, Lulu Grimm und Isabel Grohé auf den vierten Platz (197,2 Punkte). Die beiden

Kür-Durchgänge absolvierte unser Quartett zwar besser als die Rudower, aber die Pflicht mit zwei Übungsabbrüchen verstellte uns den Weg zu Bronze. Einzig Isabel gelangen drei sehr schöne Übungen, für die sie 74,7 Punkte erhielt.

Grund zum Jubeln hatten dagegen unsere Schülerinnen (Jg. 91 und jünger) Celina Rauterberg, Shanas Partow, Josy Nätebus und Janina Schönberger. Hinter den überlegenen Lichtenrader Mädchen belegten sie mit 183,8 Punkten den zweiten Platz und ließen damit die beiden Rudower Mannschaften klar hinter sich.

Noch besser lief es für unsere Schüler Simon Petry, Kilian Hümmelink, Bjarne Miemietz und Tobias Wienecke. Obwohl Tobias in der Mitte seiner zweiten Kür einfach stehen blieb, weil er ein anderes Teil als geplant geturnt hatte, wurden unseren Recken für 192,3 Punkte vier Goldmedaillen über die freudestrahlenden Gesichter gestreift. Mit mehr Routine wird Tobias sicher beim nächsten Mal einfach weiterspringen, in der Kür kann man schließlich 10 beliebige Teile zeigen. War aber auch nicht so schlimm, weil er eben in diesem Durchgang den Part der Streichnote übernahm, einer muß es ja tun!

Bernd-Dieter Bernt



vl.: Norbert Lienig (Trainer), Stephan, Oscar, Tilo, Kilian, Bjarne, Simon, Tobias, Shanas, Diana, Celina (vorn), Lulu (hinten), Josy, Janina

Badminton

TERMIN-TERMIN-TERMIN

Am 20. Mai findet während des Freitags-Trainings in der Dessauerstraße die Mannschaftsbesprechung für die folgende Spielsaison statt.

Um Teilnahme aller interessierten Spieler wird gebeten.

Ira



Karate

HALLO; LIEBE KARATEFREUNDE,

endlich ist wieder die gewohnte Normalität in unseren Trainingsablauf gekommen. Leider gab es durch Elis Erkrankung einige Schwierigkeiten und Missverständnisse. Ich gehe davon aus, dass wir in Zukunft bessere Lösungen und Wege in solchen Situationen finden werden. Auch bei dem im März erfolgten 1. Ranglistenturnier des Berliner Karateverbandes erhielt ich keine sehr guten Nachrichten für unsere Abteilung. Franz und Bujar hatten durch fehlende Ausrüstungsteile keine Starterlaubnis. Hier werden Eli und ich in Zukunft rechtzeitig und ausdrücklich jedem unserer Teilnehmer entsprechende Informationen geben und darauf hinweisen, dass diese auch beachtet werden müssen. Hoffen wir, dass das nächste Turnier, welches ich schon im letzten Heft erwähnte, für unsere Abteilung und natürlich für unsere Starter besser und erfolgreicher verlaufen wird.

Ein ganz anderes, aber für euch sehr wichtiges Thema muss ich hier kurz erwähnen: Anwendung eurer Karatekenntnisse in der Öffentlichkeit. Hierbei meine ich insbesondere den Einsatz der Fähigkeiten in Gefahrensituationen. Jeder von euch kann in eine entsprechende Situation geraten. Leider zeigt die Erfahrung, dass ein aktiver Kampfsportler selbst in der Opferposition im Ernstfall keine rechtliche Rückendeckung zu erwarten hat. Das bedeutet, dass man selbst

in einer bedrohlich erscheinenden Situation mit seinen Verteidigungsfähigkeiten mehr als zurückhaltend agieren muss. Sollte also tatsächlich jemand von euch in eine bedrohliche oder gefährliche Lage geraten, versucht trotzdem mehr als vorsichtig zu sein und überlegt genau eure Handlungen. Auch Eli kann euch hierzu Informationen geben und Erfahrungen schildern.

Zum erfreulicheren Thema Gürtelprüfung: bis Redaktionsschluss lag mir von unserem Prüfer Joachim Grupp die Zusage vor, dass er am 22.5.2005 um 11 Uhr die nächste Prüfung abnehmen will. Diese wird wieder in der Käthe-Kruse-Schule am Tietzenweg erfolgen. In jedem Fall erfahrt ihr von Eli oder auf unserer kleinen Internetseite alle wichtigen Informationen zu diesem oder anderen Themen.

Abschließend möchte ich, sofern noch nicht erfolgt, an die Rückgabe der „Email und Telefon“-Zettel erinnern. Es wäre sehr hilfreich für mich, wenn möglichst jeder von euch mir eine eventuell vorhandene Emailadresse und seine aktuelle Telefonnummer mitteilt. Verzichtet aber bitte auf Handynummern. Denkt an meine Telefonrechnung. Ich wünsche euch ein frohes Pfingstfest und eine gute Vorbereitungszeit für die kommende Gürtelprüfung.

Frank Kulpa

押忍 Oss

Nach Redaktionsschluss

HOCKEY

Die Damen sind weiter auf Aufstiegskurs. Das Rückspiel gegen Zehlendorf 88 gewannen sie nach einigem Gewürge („Kein Wunder gegen Z“, sagen Hockeykenner) mit 3:1. Da aber auch Eintracht Frankfurt bei Wacker München erfolgreich war, bleibt es beim Dreipunktevorsprung für Zweitligaspitzenreiter TuSLi.

Die Männer verbuchten nach einem Doppelspielwochenende mit einem Doppelnullunentschieden gegen Frankenthal und einem Glücksdreier gegen Heidelberg vier Punkte. Das sollte für den frühzeitige Sicherung des Klassenerhalts reichen. Immerhin könnten aus der 2. Bundesliga Süd gleich drei Mannschaften absteigen, wenn es in der 1. Bundesliga entsprechend dumm läuft.

Toller Service: Das VVI-Team um Dr. Jürgen-Michael („Ben“) Glubrecht hat die Rest-Spiele der Erwachsenen und die Begegnungen der neuen Feldsaison der Jugend jetzt so zu einem einzigen Spielplan für jeden Verein zusammengefügt, dass ein, zwei Klicks genügen, um genau zu wissen, wie meine Mannschaft gespielt hat bzw. wann und wo und auch noch gegen wen spielen wird. Also, www.BerlinHockey.de und dann den Anweisungen folgen. Jetzt müssen nur noch alle Ergebnisse rechtzeitig gemeldet werden...

BASKETBALL

Für die TuSLi-Herren ist die Saison in der 1. Regionalliga Nord mit einer unglücklichen Heim-Niederlage zu Ende gegangen. Gegen

Rist Wedel verlor man mit 89:93 verloren. Die nackten Zahlen verweisen auf einen dramatischen Verlauf: Halbzeitstand 51:43, nach dem 3. Viertel 74:64, dann aber nur noch 15 Punkte für TuSLi, aber 29 für Rist Wedel! Das bedeutet den 7. Platz mit 22:26 Punkten. Ähnlich erging es den 1. Damen in der 1. RL Nord im letzten Spiel gegen Gastgeber Halle 11. Aus dem Internet-Spielbericht:

„Beide Mannschaften starteten mit voller Konzentration. Halle hatte anfangs die Nase vorn, dank ihrer guten Wurfquote aus der Mitteldistanz (4:13). Dann fanden die Berlinerinnen ihren Rhythmus im Angriff und störten in der Verteidigung energischer, spielten Fastbreak und erkämpften sich zur Halbzeit eine 10 Punkte-Führung (39:29). Doch schon im 3. Viertel zeichnete sich ab, dass Halle hier die konditionell stärkere Mannschaft ist, so gingen den Lichterfelderinnen mehr und mehr die Puste und die Ideen aus. Zur letzten Viertel-Pause konnte man einen 46:42-Vorsprung retten. Im letzten Viertel brach Berlin dann komplett ein, kaum noch zwingende Situationen zum Korb brachten gerade mal 5 Punkte auf die Anzeigetafel der Lichterfelderinnen, wogegen die Hallenserinnen, die hier deutlich frischer wirkten, sich durch konzentrierte Verteidigung einfache Punkte durch Fastbreaks erarbeitete und es in diesem Viertel auf 13 Punkte und somit zum 58:51-Sieg schaffte.“

ABER: Aufsteiger TuSLi konnte schon im letzten Heft bekannt geben, dass die Klasse in einer starken Liga behauptet werden konnte. Wir gratulieren!

TuSLi im Internet

www.tuslichterfeldeberlin.de

www.tusliberlin.de

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Caroline Firschke Moritz Mensing	Schwimmen (06) Nina Bauchrowitz Daniel Eliasson Brewien Gnanasaba Jakob Hamann Arabella Himmelstoß Niklas Korff Valentin Kuckertz Vitus Kuckertz Tino Kühnast Christian Lorenz Katharina Otto Nicolina Otto Gaetam Pegny Thomas Ramon Julius Ruhbach Hanna Ulrich Daniel Wenzel	Trampolin (03) Pauline Wentow
Hockey (13) Philipp Claassen Felix Gersonde Julia Müller Michelle Nowak Philine Partsch Julie Partsch Claire Partsch Jonas Schmidt Yamil Soler Hendrik van Kampen	Turnen (01) Paula Bruns Antonia Bruns Paulina Elsa Frahm Liam Grünler Colin Grünler Eila Krüger Melina Rathmann Bastian Wuntke Tabea Wuntke	
Karate (26) Vivian Woolnough	Volleyball (11) Almut Gerstmeier	
Leichtathletik (07) Benedikt Lemke Nicolas Schmidt- Hagius Benedict Stumm	KITA St. Annen (21) Levent Hinz	
	KITA Parksiedlung (22) Lina Kircher	
	Spiel, Sport & Spaß (19) Paula Plinke	
	Tischtennis (15) Björn Rücker	



- Baseball (14)**
Taketoshi Yoshida
- Basketball (10)**
Juliane Kunz
Andjelka Milojevic
Castro Omondi
Svenja Petersen
Helmine Schulz
Justus Wägel
- Gymnastik (02)**
Rosemarie Böhm

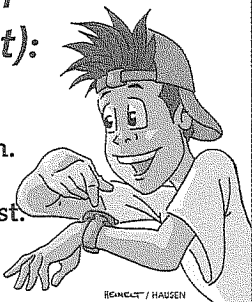
Treue zum **L** im MAI

10 Jahre	Jonas El Benni Alexander Reyer	Elisabeth Heimann Claudia Wilke	Kirsten Ott
15 Jahre	Sonja Lehmann	Meike Wienhold	
40 Jahre	Elfriede Häniche		

Abgabeschluss für Sommer - Ausgabe (Juni, Juli, August): 12. MAI!

Bitte bei Terminmitteilungen beachten.
DENN: September-Heft erst nach den
Sommerferien! Abgabeschluss 12. August.

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette
oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!



Wir gratulieren zum Geburtstag im MAI

Badminton (12) 13. Diana Fülster 18. Ingrid Schumacher	7. Elisabeth Arend 10. Gabriele Blümel 11. Peter Pszolla 12. Mechthild von Heyden-Heck 13. Jill Burschel 13. Gertrud Galle 13. Wolfgang Wandrei 14. Erika Rühle 15. Gundi Füllgraf 15. Gerda Steinert 16. Annette Surdmann 17. Horst Schröder 17. Klaus Stephan 18. Susanne Bresser 18. Ingeburg Rademacher 18. Christa Wandrei 20. Horst Schwedler 20. Sigrid Tschirmer 21. Kristina Sarfert 22. Gerhard Belmega 22. Guni Kropf-Herwig 24. Hermann Dernbecher 25. Herta Buchwald 25. Karin Dieckbreder-Schmidt 25. Hannelotte Vath 26. Christel Grabow 27. Adelheid Dinglinger 27. Klaus-Peter Prüß 28. Bettina Lietz	7. Tobias Schäfer 7. Oliver Grzegorski 8. Grit Wetzel 9. Sebastian Feese 12. Sarah Maß 13. Doris Podlowski 14. Katharina Branz 15. Alexandra Letz 17. Klaus Podlowski 19. Daniel Hundmaier 20. Günter Gary 22. Markus Reiß 23. Peter Kurtz 24. Dagmar Posselt 27. Elisabeth Giese 28. Eike Gerold Hoebbel 29. Kirsten Metter-Roeb 30. Roland Neubauer 30. Saskia Timm	14. Stefan Hellwig 15. Antonia Brouwers 15. Elke Schröder 18. Axel Fiebelkorn 18. Manfred Seemann 19. Moritz Polomski 20. Jutta Völkel 24. Jutta Partey
Baseball (14) 7. Matthias Rattay 7. Jasper Scheppe 17. Yuima Oliver Kaneko 20. Yvonne Enskat 23. Alexander Brüssow	Basketball (10) 1. Yannick Evans 3. Hartmut Thrun 9. Marina Zöllner 14. Mauriz Peer Weymann 15. Thomas Diesener 15. Holger Herrenkind 16. Jonas Kater 19. Felix Grohmann 19. Shamsey Oloko 22. Agnete Ignate 23. Karl-Michael Glaser 24. André Richter 26. Philipp Scherping 27. Emir Mutapcic 27. Eduardo Steinhöfel-Villanueva 29. Matthias Pilz 30. Magdalena Jedrkowiak	Tischtennis (15) 13. Wolfgang Wandrei 17. Michael Mistler 21. Klaus Wilke 23. Dietmar Eggert 25. Andreas Schmidt	Tischtennis (15) 13. Wolfgang Wandrei 17. Michael Mistler 21. Klaus Wilke 23. Dietmar Eggert 25. Andreas Schmidt
Baseball (14) Taketoshi Yoshida	Baseball (14) Taketoshi Yoshida	Trampolin (03) 2. Svenja Goltz	Trampolin (03) 2. Svenja Goltz
Basketball (10) Juliane Kunz Andjelka Milojevic Castro Omondi Svenja Petersen Helmine Schulz Justus Wägel	Basketball (10) Juliane Kunz Andjelka Milojevic Castro Omondi Svenja Petersen Helmine Schulz Justus Wägel	Turnen (01) 2. Franziska Broz 3. Julia Deissenbeck 7. Frank Wanjura 12. Klaus Jannasch 16. Nina Doeblin 16. Manuela Rademacher 18. Andrea Krühn 19. Christian Schmahl 21. Jannette Kunze 28. Viola Bars	Turnen (01) 2. Franziska Broz 3. Julia Deissenbeck 7. Frank Wanjura 12. Klaus Jannasch 16. Nina Doeblin 16. Manuela Rademacher 18. Andrea Krühn 19. Christian Schmahl 21. Jannette Kunze 28. Viola Bars
Gymnastik (02) Rosemarie Böhm	Gymnastik (02) Rosemarie Böhm	Karate (26) 16. Franz Hiller 21. Rainer Nehl	Karate (26) 16. Franz Hiller 21. Rainer Nehl
		Leichtathletik (07) 6. Elif Barak 10. Norbert Skowronek 12. Brigitte Dau 21. Karin Gierig 21. Jannette Kunze 22. Harry Behrendt 22. Rene-Denis Fürk 24. Barbara Bensen 28. Frank Graef 29. Gisela Herich	Leichtathletik (07) 6. Elif Barak 10. Norbert Skowronek 12. Brigitte Dau 21. Karin Gierig 21. Jannette Kunze 22. Harry Behrendt 22. Rene-Denis Fürk 24. Barbara Bensen 28. Frank Graef 29. Gisela Herich
		Schwimmen (06) 4. Florian Greinke 4. Diethard Grospitsch 4. Astrid Motzkus 7. Christel Hering 8. Katharina Mette 12. Silvia Weiß	Schwimmen (06) 4. Florian Greinke 4. Diethard Grospitsch 4. Astrid Motzkus 7. Christel Hering 8. Katharina Mette 12. Silvia Weiß
		Handball (09) 1. Horst Günther 16. Brigitte Koch 20. Andreas Hertzprung 28. Wilhelm Maecker	Handball (09) 1. Horst Günther 16. Brigitte Koch 20. Andreas Hertzprung 28. Wilhelm Maecker
		Hockey (13) 3. Bastian Dittbrenner 5. Heidemarie Lehmann	Hockey (13) 3. Bastian Dittbrenner 5. Heidemarie Lehmann

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen
Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr



Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)
 Jochen Kohl (Presse)

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

Rainer Nehl (Sportwart)



Geschäftszeiten:	Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr			
Bankverbindung:	Berliner Sparkasse	BLZ 100 500 00	Konto-Nummer: 127 00 10 200	
Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80
Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner				
<u>Badminton</u>	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	John Rielo post@tusliwizards.de	Wetzlarer Str. 18	14197 Berlin	Tel. 89 74 89 94
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß Helga Lindau	Waldmannstr. 20	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 Edenkobener Weg 75	14547 Wittbrietzen 12247 Berlin	Tel. 83 87 03 66 (d) Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Frank Kulpa fkulpa@gmx.de	Lichterfelder Ring 142	12209 Berlin	Tel. 50 56 38 77
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15
<u>Schwimmen</u>	Thomas Mertens mertens-thomas@arcor.de	Grabenstraße 29A	12209 Berlin	Tel. 77 32 84 16
sportl. Leitung	Melanie Heße	melanieberlin@gmx.de		Tel. 01 60 / 314 29 96
<u>Wasserball</u>	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke peterwilke@gmx.net	- Erwachsene -		Tel. 79 78 15 96 Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@lbb.de	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>	Ingeburg Einofski Ludwig Forster	Henleinweg 12 Simpsonweg 7	12209 Berlin 12305 Berlin	Tel. 712 27 15 Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hanns Lupp hanns.lupp@web.de Ansprechpartnerin Jugendtraining	Lilienstraße 8 Regine Drachmann	12203 Berlin	Tel. 834 76 49 Tel: 776 22 32

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
 Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10
 Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
 Uwe Heinelt - Illustrator

Der Comic zur ARD-Kult-Serie!
 Ab April im Buch- und Zeitschriftenhandel.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

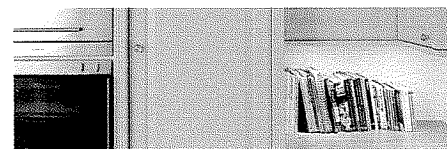
Cujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

Individuelle Möbel. Einbauschränke. Küchen.



www.bau-art.net

bau+art
 werkstatt für einrichtungen

Motzener Straße 28
 12277 Berlin
 Telefon (030) 710 99 39-0
 Fax (030) 710 99 39-9
 E-Mail: sw@bau-art.net

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
---	--

TuSLichterfelde

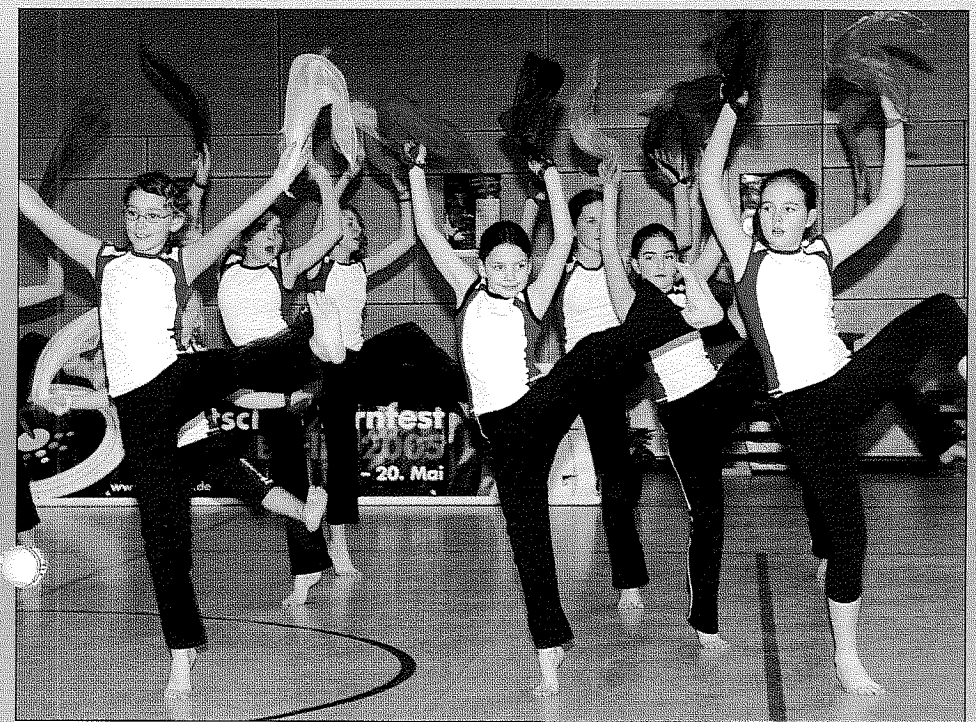
Berlin

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Mai 2005



Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH! ▶▶

Mitspielen strengstens erlaubt.
Die Sportvereine

DEUTSCHER SPORTBUND

Integration durch Sport wird gefördert vom Bundesministerium des Innern

www.dsb.de
www.integrationsdurchsport.de

Von wegen Mission Impossible...
...alles wird möglich beim Internationalem Deutschen Turnfest.
Viel mehr über das IDT in diesem Heft!

++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +++ Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
urnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +